



Die Cool-Map für den Landkreis Ludwigsburg zeigt erfrischende Orte

Ludwigsburg. Die Sommer im Landkreis Ludwigsburg werden zunehmend heißer – und die hohen Temperaturen können den Körper stark belasten. An besonders warmen Tagen wünschen sich viele Menschen vor allem eines: Abkühlung. Doch wo findet man öffentliche kühle Orte in der Nähe? Die Antwort liefert die „Cool-Map“ des Landkreises Ludwigsburg.

Die interaktive Karte zeigt zahlreiche Orte im gesamten Landkreis, die an heißen Tagen für Erfrischung sorgen. Dazu gehören beispielsweise Springbrunnen in Kornwestheim, schattige Plätze an der Enz in Vaihingen oder Freibäder in Sachsenheim, Besigheim und im Badepark Bietigheim. Auch schattige Spielplätze in Asperg oder Hessigheim sind auf der Karte verzeichnet und bieten Familien mit Kindern angenehme Aufenthaltsorte bei sommerlicher Hitze.

Ergänzt wird das Angebot durch weitere kühle Orte wie Waldspielplätze, Wasserflächen sowie schattige Spazier- und Wanderwege. Darüber hinaus informiert die Cool-Map auch über Trinkbrunnen und Refill-Stationen, an denen Trinkflaschen kostenlos mit Wasser aufgefüllt werden können.

Mitmachen erwünscht: Die Cool-Map wächst weiter

Die Cool-Map ist nicht nur ein digitales Informationsangebot, sondern auch ein Mitmachprojekt. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, weitere kühle Orte im Landkreis Ludwigsburg zu melden und so aktiv zum Hitzeschutz beizutragen. Die Cool-Map des Landkreises Ludwigsburg ist unter folgendem QR-Code abrufbar:



Hitzeaktionsplan: Landkreis Ludwigsburg ist Vorreiter

Im Jahr 2024 hat der Landkreis Ludwigsburg als einer der ersten Landkreise in Deutschland einen Hitzeaktionsplan veröffentlicht. Der landkreisweite Hitzeaktionsplan soll insbesondere hitzevulnerable Personen vor Hitze und den damit verbundenen Gesundheitsrisiken schützen. Er beinhaltet Maßnahmen zur Aufklärung und Information der Bevölkerung sowie Aktionspläne, die zum Thema Hitzeschutz gemeinsam mit verschiedenen Institutionen, beispielsweise Pflegeheimen und Schulen, sowie Kommunen erstellt wurden. Diese können von den einzelnen Institutionen und Kommunen als Vorlage genutzt werden, um eigene Vorgehensweisen zu etablieren. Ergänzt werden sie durch eine landkreisweite Hitzealarmierung. Diese wird ausgelöst, wenn Hitzeereignisse mit einer mindestens dreitägigen Dauer erwartet werden. Sie unterscheidet zwei Stufen: Über 32 Grad (Stufe 1) oder über 38 Grad (Stufe 2).

Weitere Informationen zum Thema Hitzeschutz und zum Hitzeaktionsplan gibt es unter



Pressestelle – Landratsamt Ludwigsburg, 71631 Ludwigsburg
Fon 07141 144 40395 oder 07141 144 43612
Mail presse@landkreis-ludwigsburg.de
Web www.landkreis-ludwigsburg.de